

### Meine Motorsäge läuft unrund oder geht bei der Arbeit aus. Was kann ich tun?

In diesem Fall fällt die Drehzahl im Betrieb beim Übergang von Volllast in den Leerlauf zu stark ab. Das kann dazu führen, dass die Maschine „unrund“ läuft oder sogar ausgeht. Hier kann eine Anpassung der Leerlaufdrehzahl Abhilfe schaffen.

Dieses Problem kann auch beim Umstieg von selbstgemischtem Benzin auf Sonderkraftstoff auftreten. Sollte das Problem bei Volllast auftreten, könnte eine Reinigung oder ein Austausch des Kraftstofffilters helfen. Gerade bei Motorsägen kommt es beim Betanken häufig zum Eintrag von Sägespänen oder Schmutz in den Tank. Diese verstopfen den Kraftstofffilter, was dazu führt, dass im Volllastbetrieb zu wenig Kraftstoff aufgenommen wird. Gehen Sie stets nach der Betriebsanweisung Ihres Gerätes vor oder fragen Sie Ihren Fachhändler.

### Ich habe meine Maschine bisher mit Benzin von der Tankstelle betankt, kann ich nun problemlos auf HFK® Sonderkraftstoffe umsteigen?

Grundsätzlich ja. Je nach Alter der eingesetzten Maschine und Dauer der Nutzung von Tankstellenkraftstoff sollten bei der Umstellung aber einige Dinge beachtet werden. Diese sind z.B.: Kontrolle der Zündkerze, Austausch von Dichtungen und Gummi-Komponenten, Einstellen des Vergasers, vollständige Entleerung des Tanks. Der Motor Ihres Gerätes muss sauber und frei von Ablagerungen sein, da diese bei der Verbrennung von hochreinen Sonderkraftstoffen gelöst werden können. Dadurch kann es zu Motorschäden kommen!



SCAN ME!

Ihr (umwelt-)freundlicher Fachhändler:



**FRAGENKATALOG**  
HFK® Sonderkraftstoffe



**Fus GmbH Mineralöle**  
Blankreutestraße 11  
79108 Freiburg  
Tel.: +49 (0)761 / 132015  
eMail: [info@fus-mineraloele.de](mailto:info@fus-mineraloele.de)  
[www.fus-mineraloele.de](http://www.fus-mineraloele.de)

**OEL FUS**

**Sonderkraftstoffe  
mit überzeugenden Vorteilen**

## Was sind Sonderkraftstoffe?

Sonderkraftstoffe sind auch unter dem Begriff „grünes Benzin“ oder Alkylatbenzin bekannt. Sie sind auch nahezu aromaten- und ethanolfrei und enthalten keine krebserregende Stoffe. Unsere HFK® Sonderkraftstoffe gibt es in zwei Ausführungen: als 4-Takt Benzin oder als 2-Takt Fertiggemisch mit vollsynthetischem 2-Takt-Öl. Aufgrund ihrer Zusammensetzung können HFK® Sonderkraftstoffe im originalverschlossenen Gebinde und bei Lagerung im trockenen, dunklen und kühlen Raum problemlos bis zu einem Zeitraum von **5 Jahren** gelagert und verwendet werden.

## Warum sollte ich HFK® Sonderkraftstoffe verwenden?

Herkömmliches Motorenbenzin ist ein komplexes Gemisch aus über 100 verschiedenen, überwiegend leichten Kohlenwasserstoffen. Diese können sich toxisch sowohl auf den Menschen als auch auf unsere Umwelt auswirken.

HFK® Sonderkraftstoffe sind nahezu frei von gesundheits- und umweltschädlichem Blei, Benzol, Schwefel und sonstigen Aromaten. Sie ermöglichen eine saubere Verbrennung, vermeiden Ablagerungen im Motor und erhöhen die Lebensdauer der eingesetzten Geräte.

Tun Sie also unserer Umwelt, Ihrer Maschine und vor allem Ihrer Gesundheit etwas Gutes und verwenden Sie HFK® Sonderkraftstoffe statt herkömmliches Tankstellenbenzin.

## Wie bereite ich meine Maschine auf den Winter vor?

Wir schließen uns den Empfehlungen der großen Maschinenhersteller an. Details entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes. Auf jeden Fall empfehlen wir das Entleeren des Tanks und ein Überprüfen der Zündkerze.

## Worauf muss ich bei der Lagerung von HFK® Sonderkraftstoffen achten?

Insbesondere im Sommer und bei Temperaturen deutlich über 28°C ist eine ordnungsgemäße Lagerung von großer Bedeutung. Ist ein Gebinde bei diesen Bedingungen nicht dicht verschlossen, reichen bereits wenige Stunden aus, um deutliche Qualitätseinbußen zu verursachen.

Dabei kommt es zu einer starken Verflüchtigung der leichtsiedenden Komponenten, wodurch der Ölgehalt im 2T-Gemisch in nicht dicht verschlossenen Gebinden binnen kürzester Zeit die Vorgaben der meisten Maschinenhersteller übersteigen kann.

Dieser Effekt verstärkt sich mit sinkendem Füllstand. Wird ein Gerät mit einem solchen Gemisch betankt und betrieben, kann es zu einem schlechten Kaltstartverhalten bis hin zu gravierenden Schäden und sogar Totalschäden kommen.

Achten Sie deshalb insbesondere bei hohen Temperaturen darauf, dass Ihre Gebinde dicht verschlossen sind. Nutzen Sie gegebenenfalls Schließhilfen.

Beachten Sie, dass Handfasspumpen für 60L oder 200L Fässer nicht gasdicht schließen. Daher empfehlen wir bei hohen Temperaturen über einen längeren Zeitraum die Handfasspumpe durch den Originalschraubdeckel zu ersetzen und die Pumpe nur bei Bedarf zu installieren, um einen Qualitätsverlust des Produktes und spätere Schäden an Ihren Geräten zu vermeiden.

## In welchem Mischungsverhältnis gibt es HFK® 2-Takt Sonderkraftstoff?

Unser HFK® UltraMix 2 ist ein Benzin-Fertiggemisch mit einem Öl-Kraftstoff-Verhältnis von 1:50 (Ölgehalt von 2 Vol-%).

## Mein Kanister / Fass ist aufgebläht, kann ich das Produkt noch verwenden?

Durch Temperaturunterschiede verändert sich das Verhältnis zwischen Flüssigphase und Gasphase im Kanister. Dies führt zu einem Überdruck und in Folge dessen zu einem leichten Aufblähen. Dies ist kein Anzeichen für eine schlechte Kraftstoffqualität, sondern ist vielmehr das Zeichen für ein dicht verschlossenes Gebinde. Ein dicht verschlossenes Gebinde sorgt für eine gleichbleibende Kraftstoffqualität!

Alle unsere Behälter entsprechen den geltenden Anforderungen und halten einem Überdruck von mehr als 2 bar problemlos stand. Bei Originalgebinden kann der Kraftstoff in einem solchen Fall bedenkenlos verwendet werden. Beachten Sie beim Öffnen eines solchen Kanisters, dass der Deckel durch den Überdruck beim Abschrauben wegspringen kann.

Um ein Aufblähen der Kanister zu vermeiden, empfehlen wir eine Lagerung unter Ausschluss direkter Sonneneinstrahlung bei Temperaturen von maximal 25°C!

## Wo finde ich die Chargennummer?

Die Chargennummer setzt sich aus einer 9-stelligen Zahlenfolge aus dem Abfülldatum (JJMMTT) und einer fortlaufenden dreistelligen Nummer (XYZ) zusammen (z.B. 230123001). Sie befindet sich auf einem kleinen Aufkleber, ähnlich einem Preisschild. Bei 5L und 25L Gebinden befindet sich der Aufkleber auf der Oberseite des Kanisters, nahe des Griffes und auf dem Karton (nur bei 3x5L). Bei 60L bzw. 200L Fässern befindet sich der Aufkleber auf der Oberseite des Fasses sowie an der Seite im oberen Viertel.

